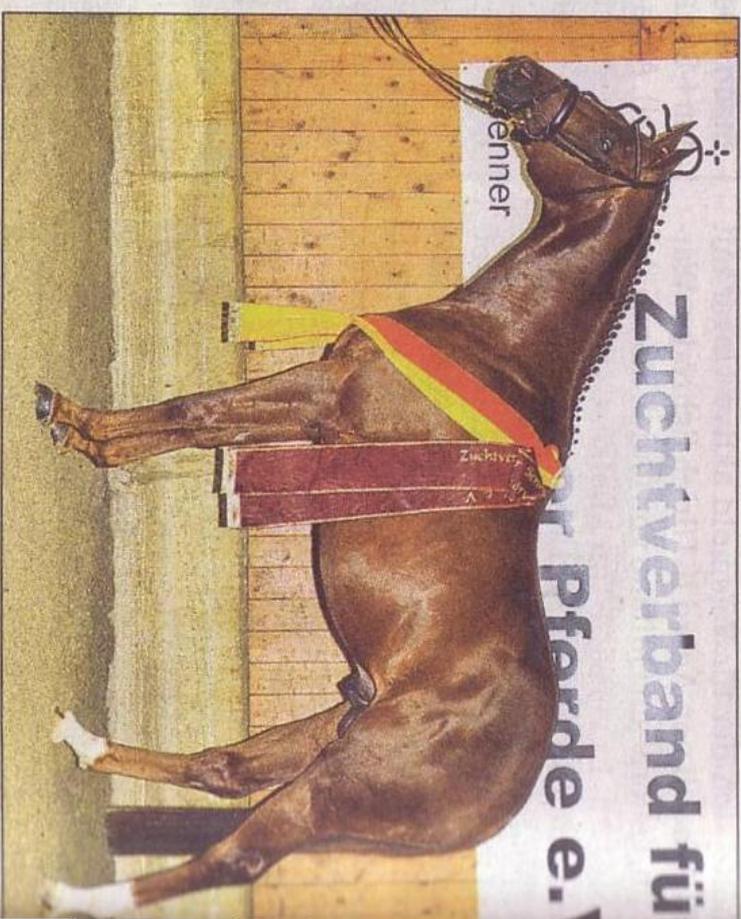


Zuchterverband für Senner Pferde kört ersten Hengst

Der vor fünf Jahren gegründete Zuchterverband für Senner Pferde hat am Mittwoch vergangener Woche im Gestüt Hesselteich in Vermold, Kreis Gütersloh, seine erste Körung durchgeführt. „Wir kören nur, wenn wir die Hengste nutzen können und wollen und wenn wir ein Pferd mit entsprechender Qualität haben“, sagte Vorsitzender Matthias Vogt bei der Premiere. Mit seiner Stellvertreterin Claudia Sölter, dem Zuchtleiter Karl-Ludwig Lackner, Borgholzhausen, und Diana Höcker aus Vermold als Züchtervertreterin musterte Vogt den dreijährigen Fuchshengst Namour auf dem Pflaster, im Freilaufen und -springen sowie an der Hand in Schritt und Trab. Danach gab die Jury das Urteil „gekört“ bekannt. Namour ist damit der erste gekörte Senner Hengst seit gut 100 Jahren.

Der 1,65 m große Fuchs stammt aus der Zucht des Freilichtmuseums Detmold und gehört seiner Aufzüchterin Bianca Weidner aus Werther. Dort steht er auch für die Stuten des Senner

Zuchterverbandes zur Verfügung. Vater des neuen Hengstes ist der französische Angloaraber Fandys, die Mutter Dorinah stammt von Rio Grande xx-Tallis AA und gehört dem ältesten Stutenstamm Deutschlands an. 1725 war die Stammstute registriert worden. Aktuell sind im Verband 51 Senner Pferde erfasst, einschließlich der vier Fohlen des Geburtsjahrgangs 2011. Für fünf Senner Stuten kommt Namour wegen der Verwandtschaftsverhältnisse als Partner infrage. Seine Hengstleistungsprüfung soll Namour nach dem Modell des Zuchterverbandes für arabische Pferde bei einer zweitägigen Feldprüfung ablegen, kündigte Bianca Weidner an. Manfred Mense



Seit gut 100 Jahren wurde mit Namour erstmals wieder ein Senner Hengst gekört. Foto: Mense